

## Coronavirus-Update 28. März 2020

Wie funktioniert die Soforthilfe? | Weitere Hilfsmaßnahmen für Unternehmen

28.03.2020, 12:56

# CORONAVIRUS

Update 28. März 2020

© WKÖ/WKK

die **Überbrückungshilfen** sind voll angelaufen, der **Schutzschirm** über Ein-Personen- und Kleinunternehmen sowie andere von der Coronakrise betroffene Selbstständige wird aufgespannt.

Seit Freitag, 17.00 Uhr, arbeiten die Server der Wirtschaftskammer – trotz umfangreicher Erweiterungsmaßnahmen - **an der Leistungsgrenze**: Fast 200.000 Antragsteller haben österreichweit die Online-Plattform zur Anmeldung von Ansprüchen aus dem Corona-Härtefallfonds gestürmt. Trotz mancher Wartezeiten konnten allein **in der ersten Stunde** nach Freischaltung **mehr als 5000 Anträge** eingereicht, bearbeitet und zum Teil bereits elektronisch ausgezahlt werden: Heute, Samstag, um 8.00 Uhr waren in Summe 30.000 Anträge online abgeschickt, davon knapp die Hälfte von **den mehr als 500** österreichweit im Einsatz befindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sämtlicher Wirtschaftskammern in den Bundesländern bereits erledigt. Die gute Nachricht: Das Geld ist in Kürze **auf dem Konto**.

In Kärnten, wo das ganze Wochenende über **rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** der Wirtschaftskammer die Antragsteller **telefonisch beraten**, die einlangenden Anträge **bearbeiten**, prüfen und **zur Auszahlung freigeben**, war der Ansturm auch enorm, konnte aber bewältigt werden. Mit Stand heute, 9.45 Uhr, waren in Kärnten bereits **mehr als 2200 Anträge** hochgeladen, mehr als 900 Personen wurde die Soforthilfe **bereits überwiesen**. Ich bin stolz darauf, mit welchem Einsatz auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei sind, den betroffenen Ein-Personen-, Kleinunternehmen und anderen Selbstständigen in dieser schwierigen Phase **zur Seite zu stehen**.

### MEIN HINWEIS

## Tipp!

Die WK Kärnten ist für Sie in vollem Betrieb:  
Heute bis 17.00 Uhr und  
morgen von 9.00 bis 14.00 Uhr  
beraten wir Sie gerne auf unserer  
Corona-Hotline 05 90 904-808

sowie in allen Sparten, Fachgruppen und Fachabteilungen. Online eingereichte Anträge werden das ganze Wochenende über bearbeitet und zur Auszahlung gebracht.

## WIE FUNKTIONIERT DIE SOFORTHILFE?

Die Leistungen des mit **vorerst einer Milliarde Euro** dotierten Härtefallfonds sind in einer ersten Phase als **nicht rückzahlbarer und steuerfreier Zuschuss** zu den Lebenshaltungskosten kleinerer Unternehmer und anderer Selbstständiger gedacht. Sie richten sich an folgende Gruppen:

- Ein-Personen-Unternehmer
- Kleinstunternehmer, die weniger als 10 Vollzeit-Äquivalente beschäftigen und max. 2 Mio. Euro Umsatz oder Bilanzsumme aufweisen
- Erwerbstätige Gesellschafter, die nach GSVG/FSVG pflichtversichert sind
- Neue Selbständige wie z.B. Vortragende und Künstler, Journalisten, Psychotherapeuten
- Freie Dienstnehmer wie EDV-Spezialisten und Nachhilfelehrer
- Freie Berufe (z.B. im Gesundheitsbereich)

Bitte prüfen Sie vor Antragstellung unter

[www.wko.at/haertefall-fonds](http://www.wko.at/haertefall-fonds),

ob Sie die Fördervoraussetzungen erfüllen. Bereiten Sie auch Ihren letzten Einkommensteuerbescheid sowie Ihre KUR- oder GLN-Nummer vor. Die **KUR** ist Ihre **Kennziffer des Unternehmensregisters**. Sie finden diese im eigenen Account des Unternehmensserviceportals (USP). Nach dem Login im Unternehmensserviceportal klicken Sie im Block „Mein USP“ auf „Unternehmensdaten anzeigen“. Auch Ihre **Global Location Number (GLN)** finden Sie im Unternehmensserviceportal in Ihren Unternehmensdaten. Wirtschaftskammer-Mitglieder finden ihre GLN auch öffentlich unter: firmen.wko.at

In dieser ersten Phase werden pro Antragsteller 500 bzw. 1000 Euro (je nach bisherigem Einkommen) als **Soforthilfe** ausbezahlt. In einer **zweiten Phase** – deren Details noch in Ausarbeitung sind – stehen als **Mindestsicherung für jeden Selbstständigen** weitere maximal **2000 Euro** monatlich für höchstens **drei Monate** zur Verfügung stehen. Es besteht kein Grund zur Eile: Es gilt nicht das „First come - first serve“-Prinzip, die Antragstellung an den Härtefallfonds ist **bis Ende des Jahres** möglich.

## WEITERE MASSNAHMEN

Nach der Soforthilfe für Selbstständige aus dem **Härtefallfonds** muss umgehend der **Notfallfonds**, der vorerst mit **15 Mrd. Euro** ausgestattet ist und den **Hauptteil der Unterstützung** für Betriebe für Umsatzeinbußen in einer Mischform aus Krediten und Zuschüssen übernehmen wird, seine Tätigkeit aufnehmen.

Allen, die derzeit über die weitere **wirtschaftliche Entwicklung** besorgt sind, kann ich sagen: Wir werden seitens der Wirtschaftskammer **genauestens beobachten**, wie die bisher getroffenen Maßnahmen wirken. Kommen wir zu dem Schluss, dass die Belastungen aus der Coronakrise für unsere Unternehmen – von klein bis groß – **nicht verkraftbar** sind, werden wir **weitere Unterstützung** einfordern.

## SCHUTZSCHIRM FÜR DIE WIRTSCHAFT

Lassen Sie mich der Vollständigkeit halber nochmals zusammenfassen, was wir seit Ausbruch der Coronakrise zustande gebracht haben – auch wenn es bei der einen oder anderen Maßnahme sicher noch **Justierungsbedarf** gibt:

- Das Corona-Kurzarbeitsmodell ist in Europa einzigartig, entlastet Betriebe, hält viele Menschen in Beschäftigung und ermöglicht einen **raschen Neustart** nach Bewältigung der aktuellen Situation.
- Die staatlichen Garantien für Überbrückungsfinanzierungen über das Austria Wirtschaftsservice (aws) und die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) sorgen für die **Aufrechterhaltung der Liquidität** unserer Unternehmen.
- Zusätzlich sind inzwischen alle **Stundungsmöglichkeiten** voll angelaufen: Sozialversicherung und Steuern können ohne zusätzliche Belastungen zu einem späteren Zeitpunkt bezahlt werden. Das gilt auch für die Mitgliedsbeiträge zur Ihrer Wirtschaftskammer.
- Das Land Kärnten bietet über den KWF seit kurzem ein von uns gefordertes und mitverhandeltes, auf die aws- und ÖHT-Garantien **abgestimmtes Programm** zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft.
- Und wir haben die regionale Internetplattform „Das pack ma!“ gemeinsam mit Wirtschaftslandesrat **Sebastian Schuschnig**, Agrarlandesrat **Martin Gruber** und der **Landwirtschaftskammer** ins Leben gerufen, auf der sich mittlerweile schon mehr als 1800 Kärntner Anbieter angemeldet haben. Bäcker, Fleischer, viele Wirtshäuser, bäuerliche Direktvermarkter sowie zahlreiche andere Händler und Produzenten haben für ihre Kunden

geöffnet, bieten oft **Online-Shops** und/oder **Zustellservices**. Nutzen auch Sie das regionale Angebot, melden Sie sich an oder kaufen Sie bei **Kärntner Betrieben** ein.

**Das pack ma** – vor allem, wenn wir **daheimbleiben**.

Herzlich, Ihr

Jürgen Mandl, MBA

Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten

und Unternehmer wie Sie

## **PS: WKÖ-INFOPPOINT**

Die neuesten Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserem **zentralen WKÖ-Infopoint** (inklusive dem interaktiven Chatbot **VERA**) mit aktuellen Initiativen und Programmen, Brancheninformationen, Länderinformationen und den laufend aktualisierten FAQs.